



BERATUNG ZU FÖRDERUNGEN BEI DER EU

Fördermittel der Europäischen Union (EU) für entwicklungspolitische Projektvorhaben sind begehrt. Das Team der EU-Beratung von Engagement Global lotst zivilgesellschaftliche Organisationen und lokale Gebietskörperschaften durch die komplexen Antragsverfahren und informiert über die Förderrichtlinien der DG INTPA.

Aufgaben

Sie benötigen Gelder für ein Projekt in einem Land des Globalen Südens? Sie planen ein Projekt der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in den europäischen Mitgliedsstaaten? Dann könnte es sich lohnen, bei der Europäischen Union Fördermittel zu beantragen. Das Directorate-General for International Partnerships (DG INTPA) und das Directorate-General for Neighbourhood and Enlargement Negotiations (DG NEAR) vergeben über verschie-

dene Förderinstrumente umfangreiche Mittel für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. Mit bis zu 400 Aufrufen zur Einreichung von Anträgen pro Jahr, sogenannten *Calls for Proposals*, werden zivilgesellschaftliche und kommunale Einrichtungen aufgerufen, Anträge auf Förderung einzureichen. Das EU-Team hilft, das Fördersystem der EU zu verstehen und gibt Tipps, wo Sie wichtige Informationen erhalten, wie ein Antrag ausgearbeitet wird und was bei der Projektdurchführung zu beachten ist.

Service

Das EU-Team informiert und berät gemeinnützige Organisationen und lokale Gebietskörperschaften in allen Fragen rund um die INTPA-Förderung. Per E-Mail oder Videokonferenz, telefonisch oder persönlich, das EU-Team erteilt Auskunft und steht Ihnen beratend zur Seite. Zum Service zählen

- ➔ allgemeine Informationen über die Förderrichtlinien von INTPA für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im nicht-europäischen Ausland und für Projekte der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb Europas,
- ➔ Tipps zur Strategie, formalen Aspekten und Schlüssigkeit von Anträgen und Berichten,
- ➔ Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen und Berichten,
- ➔ Informationen zum Abrufen bewilligter Gelder und Hinweise zur Mittelabrechnung,
- ➔ Beratung bei Änderungen im Projektverlauf und bei Budgetänderungen,
- ➔ Prüfung von Anträgen sowie Zwischen- und Abschlussberichten vor dem Versand an INTPA.

In speziellen Seminaren erhalten Mitarbeitende von zivilgesellschaftlichen Organisationen und lokale Gebietskörperschaften darüber hinaus Gelegenheit, sich mit den praxisbezogenen Fragen der Zusammenarbeit mit INTPA vertraut zu machen.

Wer findet Rat beim EU-Team?

Das EU-Team wendet sich an gemeinnützige zivilgesellschaftliche Organisationen – Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen oder Vereine – ebenso wie an lokale Gebietskörperschaften. Angesprochen sind sowohl Einrichtungen, die ein Projekt in einem Entwicklungsland planen, als auch solche, die eine entwicklungspolitische Kampagne oder Bildungsarbeit in Europa durchführen wollen und dafür Fördermittel suchen.

Was wird gefördert?

Den Auftakt bilden die *Calls for Proposals*. Auf diese Ausschreibungen können sich Organisationen mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem der anderen teilnahmeberechtigten Länder bewerben.

Welche Länder jeweils zugelassen sind, steht im entsprechenden *Call for Proposals* und variiert. Antragsteller müssen nachweisen, dass sie die nötigen Kompetenzen und Kapazitäten mitbringen, das geplante Projekt durchzuführen und finanziell abzuwickeln. Vor allem aber braucht es eine gewisse Praxiserfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Aktivitäten.

Kooperationspartner

Das EU-Team arbeitet auf europäischer und nationaler Ebene mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteuren zusammen.

Weitere Informationen

Die „EU-Mail“ ist der digitale Rundbrief mit Neuigkeiten von INTPA, Einladungen zu Seminaren und wichtigen Terminen.

Die „EU-Call-Info“ gibt Hinweise auf aktuelle Ausschreibungen sowie Änderungen und Aktualisierungen.

Informationen zu Förderrichtlinien, Antragstellung und Abrechnung finden Sie unter

➔ www.eu-beratung.engagement-global.de

Finanzierung

Die EU-Beratung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Kontakt

[www.eu-beratung.engagement-global.de/
ansprechpersonen.html](http://www.eu-beratung.engagement-global.de/ansprechpersonen.html)

Telefon + 49 228 20 717-1440, -2279, -2276
eu-beratung@engagement-global.de

EU-Beratung ist ein Angebot von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen. ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, lokale Gebietskörperschaften, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0
Telefax +49 228 20 717-2150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung